

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2011)

Heft: 81

Rubrik: 38. Generalversammlung des Rolls-Royce Enthusiasts' Club for Rolls-Royce & Bentley Drivers, Besuch im Saurer Museum Arbon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

38. Generalversammlung des Rolls-Royce Enthusiasts' Club for Rolls-Royce & Bentley Drivers, Besuch im Saurer Museum Arbon

Samstag, 30. April 2011

Der Samstag begann um 9.15 Uhr mit einer „Abfahrt im Konvoi“, was sich angesichts des schwachen Morgenverkehrs ohne Probleme realisieren liess. Ziel war das seit 1. Mai 2010 eröffnete neue SAURER Museum an der Weitegasse in Arbon, untergebracht in einer ehemaligen SAURER Werkshalle direkt am See. Unsere Gesellschaft wurde freundlich empfangen von Dr. Rudolf Baer, dem Präsidenten des Oldtimer-Clubs Saurer. In seinen einführenden Worten ging er auf die lange und bedeutsame Geschichte der Firma Saurer ein, die sich von einer einfachen Gieserei zu einem Weltkonzern mit Spitzenprodukten auf den Gebieten des Lastwagenbaus, der Dieselmotoren sowie der Textilmaschinen entwickelt hatte. Im Museum waren zu sehen schwere Nutzfahrzeuge,



das älteste von 1911, dann Postautos, Militärfahrzeuge und Feuerwehrautos, Benzin- und Dieselmotoren aller Baugrössen. Für den ehemaligen Artilleristen sind natürlich die Zugfahrzeuge von besonderem Interesse, so der ab 1940 gebaute, zwar langsame,



aber mit sechs angetriebenen Rädern äusserst geländegängige M 6 für die Schweren Kanonen 105 mm, oder das Pendant M 8 für die Schweren Haubitzen 155 mm. Neu stehen im Museum auch Saurer Stickmaschinen und Webstühle, von mechanisch betriebenen bis hin zu den letzten, elektronisch gesteuerten Entwicklungen, aus der Anfangszeit u.a. eine sogenannte "Chlüppli-Maschine": die erste Stickmaschine der Firma Saurer. Einmalig war, dass uns von Museumsbetreuern verschiedenste Maschinen im Betrieb vorgeführt wurden, was zu einem sehr viel besseren Verständnis führte. Nur zu schnell verging die für Besichtigung und tausenderlei Fragen eingeräumten eineinhalb Stunden.

*Text: Christian Herzig und Walter Steinemann
Fotos: Peter Schwager, Alexandre Stupka,
Noel Zanitti, Walter Steinemann
Artikel aus: Alpine Eagle 2011/2*



